

Programm am Tag des offenen Denkmals 2015

Schifffahrt auf dem Elisabethfehnkanal mit der Barkasse „Einigkeit“

Ein ganz besonderes Ereignis am Tag des offenen Denkmals ist die Möglichkeit, mit der Barkasse „Einigkeit“ den Elisabethfehnkanal entlang zu schippern. Die Schifffahrt geht von der Schleuse Osterhausen bis zum Küstenkanal und wieder zurück. An den Schleusen „Osterhausen“, „Dreibrücken“, „Brandreeken“ und „Reekeenfeld“ könnt Ihr aus- und einsteigen. Für den Rückweg über Land ist ein Shuttleservice eingerichtet. Die Fahrt wird organisiert von der Bürgerinitiative „Rettet den Elisabethfehnkanal“, die sich unter anderem für den Neubau der Schleuse Osterhausen einsetzt. Während der Fahrten wird Walter Eberlei, Vorsitzender der Bürgerinitiative, über den Kanal und den Kampf für seinen Erhalt informieren.

Je Fahrt können maximal 25 Personen teilnehmen. Die Karten für die Schifffahrt könnt Ihr bereits im Vorverkauf bei der Bürgerinitiative oder im Moor- und Fehnmuseum erwerben.

Kostenbeitrag:

Je Abschnitt für die Schifffahrt 2,50 €

Je Abschnitt für den Shuttleservice: 1,00 €

Fahrplan:

	Uhrzeit*	Osterhausen - Küstenkanal		Uhrzeit*	Küstenkanal - Osterhausen
II	10:15	Ab: Dreibrücken	IV	14:15	Ab: Bootsclub
	11:00	An: Brandreeken		14:45	An: Reekeenfeld
III	11:15	Ab: Brandreeken	III	15:15	Ab: Reekeenfeld
	11:45	An: Reekeenfeld		15:45	An: Brandreeken
IV	12:00	Ab: Reekeenfeld	II	16:00	Ab: Brandreeken
	12:45	An: Bootsclub		16:45	An: Dreibrücken
V	13:00	Ab: Bootsclub	I	17:00	Ab: Dreibrücken
	14:00	An: Bootsclub		17:30	An: Osterhausen

*Die Uhrzeiten können aufgrund des Schiffsverkehrs abweichen.

Geführte Radtouren mit Hans Bunger

Der fachkundige und unterhaltsame Gästeführer Hans Bunger, engagierter Mitarbeiter des Museums und der Bürgerinitiative „Rettet den Elisabethfehnkanal“, informiert Euch über die Besonderheiten des Elisabethfehnkanals und vor allem über seine Bedeutung.

Die Tour beginnt am Moor- und Fehnmuseum. Dort könnt ihr Euch die historischen Torfabbaumaschinen ansehen und fotografieren. Anschließend geht es weiter vorbei an verschiedenen Besichtigungspunkten wie Schleusen, Klappbrücken und der ehemaligen Torfkoksfabrik. Diese öffnet nur für den Tag des offenen Denkmals ihre Türen. Ziel der Fahrradtour ist der Brauchtum und Handwerkermarkt beim Dorfgemeinschaftshaus. Vergesst Eure Kamera nicht, es gibt einen Fotowettbewerb!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Treffpunkt: Moor- und Fehnmuseum

1. Tour: 10:00 Uhr – 13:20 Uhr

2. Tour: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Einen Tourenplan findet Ihr bei www.fehnmuseum.de

Öffentliche Führungen im Moor- und Fehnmuseum

Im Moor- und Fehnmuseum könnt Ihr bei einer öffentlichen Führung teilnehmen. Dabei seht Ihr nicht nur die historischen Torfmaschinen. Auch die Entstehung der Moore und des Orts Elisabethfehn wird Euch näher gebracht. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Vergesst Eure Kamera nicht, es gibt einen Fotowettbewerb!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Treffpunkt: Moor- und Fehnmuseum

Uhrzeiten: 10:30 Uhr und 14:30 Uhr

Kostenbeitrag: Ermäßigter Museumseintritt

Offene Torfkoksfabrik

Speziell für den Tag des offenen Denkmals öffnet Ludger Lange die ehemalige Torfkoksfabrik Elisabethfehn. Ihr habt die Möglichkeit in das denkmalgeschützte Gebäude hineinzuschauen und die alten Torfkoks-Verarbeitungs-Anlagen anzusehen. Nach einer Vorführung von historischem Filmmaterial führt Ludger Lange Euch durch die Fabrik. Die Öffnungszeiten sind mit der geführten Radtour abgestimmt.

Uhrzeiten:

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

16:00 Uhr – 16:45 Uhr

Schaubacken im Saterländer Brotbackofen mit Manfred Alberts

Ihr wollt unserem Bäcker bei seinem traditionsreichen Handwerk über die Schulter schauen? Am Tag des Denkmals wird er wieder seine Brote in den Ofen schieben und Eure Fragen rund ums traditionelle Brotbacken beantworten.

Treffpunkt: Moor- und Fehnmuseum

Um ca. 8:00 Uhr beginnt der Bäcker mit seiner Arbeit.

Ab ca. 11:00 Uhr können die Brote dann käuflich erworben werden.

Fotowettbewerb „Handwerk, Technik, Industrie“

Wenn Ihr begeisterte Hobby-Fotografen seid, könnt Ihr an unserem Fotowettbewerb teilnehmen. Am Tag des offenen Denkmals habt Ihr die Möglichkeit Fotos zu machen und per Mail an fotowettbewerb@fehnmuseum.de zu senden. Auf den Bildern sollten die Denkmäler „Elisabethfehnkanal“ mit seinen Schleusen und Brücken, die Torfkoksfabrik, die Museumsgebäude (Kanalwärterhaus und die Teestube) oder die Maschinen der industriellen Torfgewinnung auf dem Museumsgelände des Moor- und Fehnmuseums zu sehen sein. Bewertet werden die Qualität der Bilder, die künstlerischen Aspekte und die Motivwahl. Es werden keine Fotomontagen akzeptiert und auch keine Bilder, auf denen Personen deutlich erkennbar sind.

Mit der Teilnahme akzeptiert Ihr auch die Teilnahmebedingungen, die auf www.fehnmuseum.de zu finden sind.

1. Preis: Ein Gutschein für eine Moorbahnfahrt „Seelter Fonkieker“ für 4 Personen
2. Preis: Eine Fahrt mit der MS Spitzhörn für 2 Personen.
3. Preis: Eine Jahreskarte für das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn

Einsendeschluss: 15.09.2015

Schnupper-Paddeln

Der Elisabethfehnkanal ist für Freizeitsportler nicht mehr wegzudenken. Die Paddel- und Pedalstation Barßel bietet am Tag des offenen Denkmals ein Schnupperangebot für neugierige Interessenten. Je Stunde können 25 Personen eine einstündige Tour beginnen. Um eine Anmeldung beim Moor- und Fehnmuseum wird bis zum 11.9.2015 gebeten (Tel: 04499 – 2222).

Treffpunkt: Bootsanleger Dreibrücken beim Supermarkt Markant

Uhrzeiten:

1. Schnupper-Paddeln: 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
2. Schnupper-Paddeln: 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
3. Schnupper-Paddeln: 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kostenbeitrag:

7,00 € für Erwachsene

6,00 € für Kinder bis einschließlich 8 Jahre

Brauchtum und Handwerkermarkt

Beim Dorfgemeinschaftshaus

Wie jedes Jahr findet beim Dorfgemeinschaftshaus Elisabethfehn der beliebte Brauchtum und Handwerkermarkt statt. Sowohl im Haus als auch davor werden handgefertigte Besonderheiten angeboten. Unter anderem stellen ein Schmied und ein Imker ihre Handwerke vor. Highlights sind die historische Trecker-Ausstellung und die Vorführung dieser landwirtschaftlichen Geräte. Für eine Erfrischung sorgt die historische Feuerwehrspritze, die Ihr ebenfalls in Aktion erleben könnt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.